



**LVBG**

Landesverband Nordostdeutschland  
der gewerblichen Berufsgenossenschaften  
12161 Berlin, Fregestr. 44  
Telefon: (030) 851 05-5220, Telefax: (030) 851 05-5225  
E-Mail: service@berlin.lvbg.de

31.01.2006  
No/tg

An die  
**Durchgangsarzte,**  
**Chefarzte** der am stationären berufsgenossenschaftlichen  
Verletzungsartenverfahren beteiligten Krankenhäuser (unfallchirurg., chirurg., neurochirurg.,  
kinderchirurg. und orthopädischen Abteilungen),  
**Verwaltungsdirektoren** der beteiligten Krankenhäuser

## **Rundschreiben D 2/2006**

### **1. Neue Vordrucke zur Verordnung der Krankengymnastik, Erweiterten Ambulanten Physiotherapie (EAP) und BGSW**

Bezug nehmend auf unser Rundschreiben D 7/2005 erhielten Sie mit unserer Benachrichtigungsmail zu diesem Rundschreiben die Vordrucke F 2400, F 2410 und F 2150 zur Verordnung der Krankengymnastik, EAP und BGSW im PDF-Format. Diese Vordrucke können Sie direkt am Computer bearbeiten.

### **2. Mittwochsfortbildungen im Universitätsklinikum Rostock DOK 410.4**

Aufgrund der wiederholten Nachfrage haben wir nunmehr mit dem Universitätsklinikum Rostock, Herrn Prof. Dr. Mittlmeier als Kooperationspartner, eine regelmäßige Fortbildung für D- und H-Ärzte initiiert.

Die Auftaktveranstaltung wird am

**15. März 2006, 19.00 Uhr,  
im Hörsaal der Chirurgischen Klinik und Poliklinik,  
Schillingallee 35, 18055 Rostock,**

stattfinden.

Die Veranstaltung ist in regelmäßigen Abständen geplant und soll jeweils am 3. Mittwoch der Monate März, Juni und September stattfinden.

Das Programm für die erste Fortbildung am 15. März 2006 ist als Anlage beigelegt. Es findet eine Zertifizierung durch die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern statt.

Die Programme der Folgeveranstaltungen können Sie entweder in der Veranstaltungsdatenbank auf der Internetseite: [www.lvbg.de](http://www.lvbg.de) finden, wir werden Sie natürlich ebenfalls im Rundschreibendienst bekannt geben.

Wir würden uns über ein reges Interesse Ihrerseits sehr freuen.

### **3. Montagsfortbildungen im ukb DOK 410.4**

Sie erhalten die Programme für die Montagsfortbildungsveranstaltungen für D- und H-Ärzte am 06.03.2006 und 03.04.2006.

Beginn ist jeweils 19.00 Uhr.

Ort: Hörsaal des Unfallkrankenhauses Berlin, Warener Straße 7, 12683 Berlin

### **4. Preis der Vereinigung Berufsgenossenschaftlicher Kliniken 2005 (Herbert-Lauterbach-Preis) DOK 411.049**

Der aus Anlass des 100-jährigen Bestehens der gesetzlichen Unfallversicherung gestiftete jährliche Preis der Vereinigung Berufsgenossenschaftlicher Kliniken - VBGK - für herausragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Unfallmedizin (Dotation 7.500 EUR) wurde im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung zum 1. Gemeinsamen Kongress Orthopädie und Unfallchirurgie am 19. Oktober 2005 in Berlin an

**Herrn Dr. Nektarios Sinis**  
(Erstautor)

sowie

Herrn Prof. Dr. Hans-Eberhard Schaller  
Frau Dr. Caterina Schulte-Eversum  
Herrn Prof. Dr. Burkhard Schloschauer  
Herrn Dr. Michael Doser  
Herrn Prof. Dr. Klaus Dietz  
Herrn Prof. Dr. Harald Rösner  
Herrn Prof. Dr. Hans-Werner Müller  
Herrn PD Dr. Max Haerle

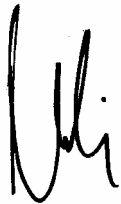
für die Arbeit

**„Nervenregeneration entlang einer 2 cm langen Defektstrecke unter Verwendung einer bioartifiziellen Nervenleitschiene im N. medianus von Ratten“**

verliehen.

Die Arbeit von Dr. Sinis beinhaltet in methodisch einwandfreier Weise experimentell die Entwicklung einer resorbierbaren Leitschiene zur Defektüberbrückung von Nerven. Dabei wird eine Polymer-Hohlröhre mit sog. Schwann'schen Zellen aufgefüllt. Im Tierversuch konnte nachgewiesen werden, dass sich unter diesen Bedingungen ein qualitativ gutes Nervenregenerat entwickelt, sowie sich kein funktionaler Unterschied zu herkömmlichen Nerveninterponaten finden ließ. Sollten sich diese Ergebnisse auf den Menschen übertragen lassen, würde dies einen Durchbruch in der Therapie verletzter peripherer Nervenstränge bedeuten.

Mit freundlichen Grüßen  
Der Geschäftsführer



(Nolting)



## **Mittwochsfortbildung am 15.03.2006**

- 19.00 Uhr Begrüßung  
- B. Irscher/Th. Mittlmeier/H. Nolting -
- 19.10 Uhr Differenzialindikation bei der distalen Radiusfraktur  
- Th. Mittlmeier -
- 19.25 Uhr Probleme und Komplikationen nach distaler Radiusfraktur  
- M. Beck -
- 19.40 Uhr Diskussion
- 19.50 Uhr Falldemonstration
- 20.05 Uhr Eckpunkte bei der Erstattung des Erstberichtes (F1000 und F1020)  
- G. Ziche -
- 20.20 Uhr Diskussion
- 20.30 Uhr Imbiss



Bundesverband der für die  
Berufsgenossenschaften  
tätigen Ärzte E. V.

## Montagsfortbildung am 06.03.2006

- 19.00 Uhr Begrüßung
- 19.05 Uhr Heutiger Stand der Versorgung der Tibiaschaftfraktur  
- Müller-Mai -
- 19.15 Uhr Komplikationsmanagement nach Tibiafrakturen  
- Seifert -
- 19.30 Uhr Diskussion
- 19.45 Uhr Falldemonstration mit Diskussion  
- Feil -
- 20.05 Uhr Aus der Rechtsprechung  
- Scholtysik -
- 20.25 Uhr Diskussion
- 20.35 Uhr Imbiss



Bundesverband der für die  
Berufsgenossenschaften  
tätigen Ärzte E. V.

## Montagsfortbildung am 03.04.2006

- 19.00 Uhr Begrüßung
- 19.05 Uhr Die perthrochantäre Femurfraktur – Lösungsstrategie und Komplikation  
- Laun -
- 19.15 Uhr Die subthrochantäre Femurfraktur – Was gilt es zu beachten?  
- Wich -
- 19.30 Uhr Diskussion
- 19.45 Uhr Falldemonstration mit Diskussion  
Feil
- 20.05 Uhr Arbeitsunfähigkeit – Risiken und Nebenwirkungen –  
- Wittwer -
- 20.25 Uhr Diskussion
- 20.35 Uhr Imbiss